

# Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Latein Sekundarst. I und II  
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Wintersemester 2019/20

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Pflichtmodule.....</b>	<b>4</b>
<b>LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein</b>	<b>4</b>
76962 U - Einführung in die Klassische Philologie	4
77350 U - Repetitorium Latein	4
<b>Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I</b>	<b>4</b>
77358 U - Altgriechisch I	5
<b>Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik</b>	<b>5</b>
77351 U - Lateinische Grammatik I	5
77352 U - Lateinische Grammatik II	5
77353 U - Lateinische Grammatik III	6
<b>LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein</b>	<b>6</b>
76965 V - Lateinische Literaturgeschichte 2	6
<b>LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein</b>	<b>7</b>
76966 S - Seneca, De brevitate vitae	7
76967 S - Phaedrus, Fabulae	7
<b>LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein</b>	<b>7</b>
77355 U - Caesar/Cicero	7
77356 U - Vergil/Ovid	8
<b>LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein</b>	<b>8</b>
76968 S - Seneca, Medea	8
76974 LK - Horaz, Oden 1-3	9
77357 U - Augustinus, Confessiones	9
<b>LAT_BA_003 - Basismodul Fachdidaktik Latein</b>	<b>9</b>
76970 U - Einführung in die Fachdidaktik	9
<b>LAT_BA_011 - Aufbaumodul Fachdidaktische Tagespraktika Latein</b>	<b>10</b>
76971 SU - Fachdidaktische Tagespraktika/Schulpraktische Übungen	10
<b>Wahlpflichtmodule.....</b>	<b>10</b>
<b>Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II</b>	<b>10</b>
77359 U - Altgriechisch II	10
<b>GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur</b>	<b>11</b>
<b>Akademische Grundkompetenzen</b>	<b>11</b>
78887 U - Akademische Grundkompetenzen für Lehramtsstudierende Latein	11
<b>Fakultative Lehrveranstaltungen.....</b>	<b>11</b>
77397 U - Latein III für Klassische Philologen	11
<b>Glossar</b>	<b>12</b>

# Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten		Andere	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

# Vorlesungsverzeichnis

## Pflichtmodule

### LAT\_BA\_001 - Basismodul Einführung Latein

#### 76962 U - Einführung in die Klassische Philologie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2019	Dr. phil. Hedwig Schmalzgruber

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29027>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Einführung übung werden Studienanfänger der Klassischen Philologie mit den wichtigsten Fragestellungen des Fachs sowie den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. Es wird eingeübt, wie man mit textkritischen und Apparaten von Textausgaben umgeht, zielführend Literatur recherchiert und Bibliographien erstellt, eine Proseminararbeit konzipiert usw. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Beschäftigung mit dem antiken Versbau und dem korrekten Analysieren und Vortragen von Hexameter, elegischem Distichon und iambischem Trimeter. Teilnahmeveraussetzungen: Modul BM-EL (Lehramt 2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6 Modul BM-EL (Lehramt 2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10 Modul BM-EG empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8 Modul EML, EMG: Eingangssprachtest Modul 100: Lateinkenntnisse

#### Literatur

P. Riemer/M. Weißenberger/B. Zimmermann: Einführung in das Studium der Latinistik, München 2/2008. P. Riemer/M. Weißenberger/B. Zimmermann: Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000. Chr. Zgoll: Römische Prosodie und Metrik, Darmstadt 2012. St. Flaucher: Lateinische Metrik, Stuttgart 2008. S. Boldrini: Prosodie und Metrik der Römer, Stuttgart/Leipzig 1997.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 240111 - Einführung in die klassische Philologie (benotet)

### 77350 U - Repetitorium Latein

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.0.29	18.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29566>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dieser Veranstaltung werden Cicero-Texte, ggf. auch Einzelsätze, mittleren Schwierigkeitsgrades schriftlich übersetzt. Die Besprechung der Übersetzungen gibt Gelegenheit, wichtige Kapitel der lateinischen Syntax zu wiederholen: z.B. Gerundium/Gerundivum, Partizipial- und Infinitivkonstruktionen, Syntax der Nebensätze. Hierbei werden verschiedene Methoden der Texterschließung erprobt und eingeübt. Begleitet wird der Grundwortschatz (Klett) wiederholt, um die Kenntnis der Basis-Vokabeln zu sichern. (Nach Absprache haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Übersetzungen vom Kursleiter korrigieren zu lassen.) Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Repetitorium Latein sind gesicherte Kenntnisse auf dem Niveau des Eingangssprachtests. Die zu übersetzenen Cicero-Sätze bzw. -Texte werden den Kursteilnehmern als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Teilnahmeveraussetzungen: Modul 120: Latinum Modul EML: Eingangssprachtest Modul BM-EL (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6 Modul BM-EL (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

#### Literatur

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!): Rubenbauer-Hofmann-Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München 10/1984 Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240112 - Repetitorium (unbenotet)

### Z\_AG\_SK\_01 - Altgriechisch I

77358 U - Altgriechisch I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.0.29	14.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.0.29	17.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	18.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs

**Links:**

Kommentar	<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29582">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29582</a>
-----------	---

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Kurs bietet eine Einführung in die Formenlehre und Syntax des Klassischen Griechisch. Er ist Bestandteil einer Kursfolge, welche im Sommersemester fortgesetzt wird mit Griechisch Aufbaumodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum II: Abschluss des Grammatikpensums und Platon-Lektüre. (Der Kurs im Sommersemester bereitet auf die Graecumsprüfung vor. Nähere Informationen zur Graecumsprüfung erhalten Sie vom Kursleiter in der 1. Sitzung.) Am Ende des Basismoduls Griechisch/ Altgriechisch Propädeutikum I wird eine Abschlussklausur (ohne Hilfsmittel) geschrieben. Eine sichere Beherrschung des Lernwortschatzes des Lehrbuchs ist neben sicherer Beherrschung der Formenlehre und Syntax Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Kurses. (Das Bestehen der Klausur berechtigt zur Teilnahme des Aufbaumoduls Griechisch bzw. des Griechisch Propädeutikum II.) Hinweis: Die 2-semestrig Vorbereitung auf das Graecum mit insgesamt 2 x 6 SWS stellt eine starke Arbeitsbelastung für die Teilnehmer dar, nicht allein durch die Stundenfrequenz, sondern auch durch Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsstunden durch Hausaufgaben. Planen Sie also vor Beginn des Kurses, wie Sie diesen Kurs möglichst effektiv in Ihren Stundenplan integrieren können! Teilnahmevoraussetzungen: keine

**Literatur**

Kanthonos. Griechisches Unterrichtswerk. Lese- und Arbeitsbuch, Klett-Verlag Neuauflage: ISBN: 978-3-12-663212-6 Grammateion, Griechische Lerngrammatik – kurzgefaßt, Klett-Verlag Wer sich eine umfangreichere Schulgrammatik anschaffen möchte, dem sei empfohlen: Ars Graeca. Griechische Sprachlehre. Schöningh im Westermann Schulbuch Verlag)
---

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL	22531 - Griechisch I (benotet)
----	--------------------------------

Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik							
77351 U - Lateinische Grammatik I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.0.29	16.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs

**Links:**

Kommentar	<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29567">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29567</a>
-----------	---

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Phänomene der lateinischen Kasuslehre, Grundlagen der Syntax wie die Kongruenzlehre, ferner die satzwertigen Konstruktionen (Acl, Ncl, Gerundium, Gerundivum) erarbeitet. Dazu werden deutsche Sätze ins Lateinische übersetzt Basisautoren sind vor allem die beiden Prosaklassiker Caesar und Cicero (Reden). Die Teilnehmer haben – nach Absprache – die Möglichkeit, ihre Übersetzungen vom Kursleiter korrigieren zu lassen. Die Besprechung der Übersetzungen dient dazu, wichtige Kapitel der lateinischen Syntax einzüben. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an Grammatik I sind sichere Formen-, Vokabel-, und Syntax-kenntnisse auf dem Niveau des Eingangssprachtests. Die Hausaufgaben werden den Kursteilnehmern von Woche zu Woche als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzungen Modul 120: Latinum Modul SvML: Eingangssprachtest Modul BM-SKL (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6 Modul BM-SKL (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8

**Literatur**

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!): Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München 10/1984 Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)
---

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	20211 - Grammatik I (unbenotet)
-----	---------------------------------

77352 U - Lateinische Grammatik II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	16.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs

**Links:**

Kommentar	<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29568">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29568</a>
-----------	---

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Veranstaltung setzt die Übung Grammatik I des vorangegangenen Semesters fort und dient der Einführung in die Syntax der lateinischen Nebensätze. Bezugsrahmen ist die Syntax des Klassischen Latein der Prosaautoren Caesar und Cicero. Behandelt und eingeübt werden sowohl die konjunktivischen wie indikativischen Nebensätze, wobei die teilweise funktional äquivalenten Partizipial- und Gerundiv-Konstruktionen wiederholt werden. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind sichere Formen- und Vokabelkenntnisse, ferner sichere Beherrschung der Kasus-Syntax. Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden im Verlauf des Semesters den Teilnehmern als PDF's zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzungen: Modul 220: Modul 120 Modul SvML: Eingangssprachtest (Modul 120, SvML 1) (der Nachweis ist zur 1. Sitzung mitzubringen!) Modul BM-SKL (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6 Modul BM-SKL (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

### Literatur

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!): Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München 10/1984 Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20212 - Grammatik II (unbenotet)

### 77353 U - Lateinische Grammatik III

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.29	14.10.2019	Dr. Markus Altmeyer

### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29569>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Veranstaltung setzt die Übung Lateinische Grammatik II des Sommersemesters fort. Es werden zusammenhängende deutsche Texte aus dem Werk Ciceros ins Lateinische übersetzt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Übersetzungen zur Korrektur einzu-reichen. Die Besprechung der Übersetzungen dient dazu, die Kenntnis der lateinischen Syntax weiter zu vertiefen. Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse die Nebensatzsyntax sollte beherrscht werden. Materialien: Die Texte werden den Teilnehmern wöchentlich per E-Mail zugeschickt. Teilnahmevoraussetzung: Modul 220: Modul 120 Modul SvML3: Eingangssprachtest Modul BM-SKL3 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6 Modul BM-SKL3 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

### Literatur

Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett-Verlag).

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20213 - Grammatik III (benotet)

### LAT\_BA\_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein

### 76965 V - Lateinische Literaturgeschichte 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2019	PD Dr. Ute Tischer

### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29030>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der lateinischen Literatur von der frühen Kaiserzeit bis zum Ausgang der Antike. Sie stellt Epochen, Autoren und Gattungen vor. Ihr Ziel ist erreicht, wenn sie anhand exemplarisch interpretierter Textpassagen jenseits des literaturgeschichtlichen Überblickswissens das Interesse für Autoren innerhalb und außerhalb des Kanons zu wecken und zur eigenständigen Lektüre anzuregen vermag. Alle Texte werden zweisprachig präsentiert, daher steht die Vorlesung allen offen, die sich für die spannende Frühphase europäischer Literatur interessieren. Gerade Studierende der neueren Philologien sollten sich umworben fühlen! Teilnahmevoraussetzungen: Modul 230, 330, BM-LGL: keine Modul 530: Modul 230 Modul 630: Modul 330 Modul LGPL, LGDL: Eingangssprachtest Modul LAL: Module LGPL und LGDL

### Literatur

Neben umfassenden Literaturgeschichten (von Albrecht 3/2012, Baier 2010, Fuhrmann 1999 etc.) nützlich z.B. A. Dihle: Die griechische und römische Literatur der Kaiserzeit. Von Augustus bis Iustinian. München 1989 Ph. Hardie: The Epic Successors of Virgil. A Study in the Dynamics of a Tradition. Cambridge 2013 C. Reitz: Die Literatur im Zeitalter Neros.

Darmstadt 2006 P. Steinmetz: Untersuchungen zur römischen Literatur des zweiten Jahrhunderts nach Christi Geburt. Wiesbaden 1982.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 240212 - Lateinische Literatur II (benotet)

### LAT\_BA\_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein

#### 76966 S - Seneca, De brevitate vitae

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	16.10.2019	Dr. Eugen Braun

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29031>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Klage über ein zu kurzes Leben begegnet Seneca in diesem wohl zwischen 48 und 55 n.Chr. verfassten Traktat mit dem Hinweis auf die Unfähigkeit, die Zeit richtig zu nutzen. Die damit verbundene Kritik an der Zeitvergeudung bezieht sich auf das selbststfremde Leben der occupati (zu denen nicht nur die politisch Aktiven, sondern auch Philologen ... [13,1-8] gehören). Der Appell an seinen Schwiegervater Pompeius Paulinus, den Adressaten der Schrift, den Staatsdienst zu quittieren, ruft zum wahren otium, d. h. zu philosophischer Betrachtung über Gott, Tod, Natur und Kosmos auf. Schwerpunkt des Proseminars ist die sprachliche und inhaltliche Kommentierung ausgewählter Abschnitte. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 230: Modul 120.1 Modul LGPL: Modul EML Modul BM-LWL: Modul BM-EL

#### Literatur

Textausgabe: L.A. Senecae dialogorum libri duodecim, ed. L.D. Reynolds, Oxford 1977. Literatur: G. Maurach, Seneca, Leben und Werk, Darmstadt 2/1996, 113-117 (zur Einführung mit weiterer Literatur)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240311 - Prosa (unbenotet)

#### 76967 S - Phaedrus, Fabulae

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	16.10.2019	PD Dr. Ute Tischer

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29032>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Mit den Gedichten des frühkaiserzeitlichen Dichters Phaedrus besitzen wir die früheste erhaltene Sammlung der Geschichten (fabulae) von Tieren und Menschen, die wir als „Fabeln“ kennen. Wegen ihres moralischen Gehalts und ihrer prägnanten Form sind sie eine beliebte Schullektüre, und einige Stücke des Phaedrus – „Der Wolf und das Lamm“ (Lupus et agnus, Phaedr. 1,1) oder „Der Fuchs und der Storch“ (Vulpis et ciconia, Phaedr. 1,26) – gehören zu den bekanntesten Motiven dieses Genres. Phaedrus' Fabeln sind jedoch viel mehr als simple Tiergeschichten für Kinder. Ihre Form ist ausgefeilt, die Themen sind vielfältig, ihre Moral entpuppt sich bei genauerem Hinsehen oft als keineswegs eindeutig, und überhaupt scheint der Dichter ein raffiniertes literarisches Spiel mit seinen Lesern zu treiben. In der Lehrveranstaltung werden wir eine Auswahl von Gedichten vor allem aus dem ersten Buch der Fabeln lesen und interpretieren. Dabei werden wir sowohl die argumentative Struktur als auch die poetisch-literarische Gestaltung der Stücke erfassen und versuchen, sie in zeitgenössische literarische und historische Kontexte einzuordnen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Kompetenz, iambische Senare lesen und analysieren zu können. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 330: Modul 120.1 Modul LGDL: Modul EML Modul BM-LWL: Modul EL

#### Literatur

Text: Guaglianone, A. (1969): Phaedri Augusti Liberti Liber Fabularum. Paravia. Kommentare: Gärtner, U. (2015): Phaedrus. Ein Interpretationskommentar zum ersten Buch der Fabeln. München. Oberg, E. (2000): Phaedrus-Kommentar. Stuttgart.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240312 - Dichtung (unbenotet)

### LAT\_BA\_005 - Basismodul Lektüre Latein

#### 77355 U - Caesar/Cicero

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.22	17.10.2019	Dr. Markus Altmeyer

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29574>

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Lektüreübung werden ausgewählte Passagen aus Caesars Bellum Gallicum und aus verschiedenen Reden Ciceros übersetzt. Die Veranstaltung führt dabei sorgfältig in Sprache und Stil der beiden Autoren ein. Grundlegende Grammatik-Phänomene der lateinischen Sprache (z.B. Kasuslehre, Modi, Partizipialkonstruktionen etc.) werden wiederholt und vertieft. Die kursbe-gleitende selbständige Festigung des Wortschatzes ist notwendige Voraussetzung, um die Abschlussklausur (Übersetzung ohne Lexikon) zu meistern. Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden den Teilnehmern per E-Mail zugeschickt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 230: Latinum oder äquivalente Leistung Modul LGPL: Eingangssprachtest Modul BM-LL1 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6 Modul BM-LL1 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 240411 - Lektüre Prosa (unbenotet)

 **77356 U - Vergil/Ovid**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	17.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29576>

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dieser Übung werden ausgewählte Texte aus der Aeneis und den Metamorphosen gelesen die Schwer-punkte der Lektüre: 7.-12. Buch der Aeneis, die sogenannte „römische Ilias“: Aeneas erreicht Latium – Der Krieg zwischen den einheimischen italienischen Völkern unter Führung des Turnus gegen die geflüchteten Trojaner beginnt. – Juppiter und Juno handeln einen Kompromiß aus. – Aeneas tötet Turnus. 6.-10. Buch der Metamorphosen: Arachne – Tötung der Kinder der Niobe – Iason und Medea – Daedalus und Icarus – Hercules – Byblis – Orpheus und Eurydice. Die Veranstaltung dient der Einführung in Sprache und Stil des Epos, in die Metrik des epischen Hexameters. Daneben wird der poetische Grundwortschatz erarbeitet. Die Festigung des Grundwortschatzes und des poetischen Basiswortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

**Literatur**

Kritische Textausgaben: P. Vergili Maronis Opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 11969 (OCT) (Nachdrucke) P. Ovidii Nasonis Metamorphoses, ed. R.J. Tarrant, Oxford 2004 (OCT) Text/Kommentar (bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!): Vergil, Aeneis, ed. Th. Krüger, Stuttgart 2012 (Reclam Fremdsprachentexte Latein) Ovid, Metamorphoses, ed. E. Hübner, Stuttgart 2010 (Reclam Fremdsprachentexte Latein) Zur Einführung empfohlen: Suerbaum, W., Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1999 von Albrecht, M., Ovid. Eine Einführung Stuttgart 2003 Gall, D., Die Literatur in der Zeit des Augustus, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 240412 - Lektüre Dichtung (unbenotet)

**LAT\_BA\_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein**

 **76968 S - Seneca, Medea**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	17.10.2019	Dr. Eugen Braun

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29033>

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die wohl wichtigste Quelle dieser möglicherweise im Exil (41-49 n.Chr.) verfassten Tragödie des Seneca, in deren Mittelpunkt eine der bekanntesten mythischen Frauengestalten der Antike steht, war die berühmte Medea des Euripides. Bei der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Abschnitte soll deshalb vor allem die Frage behandelt werden, wo Seneca von seiner griechischen Vorlage abweicht und welche (philosophischen?) Motive ihn dabei geleitet haben. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 630: Modul 330 Modul LAL: Module LGPL und LGDL Modul AM-LWL: Modul BM-LWL

**Literatur**

Textausgabe: C.N.N. Costa, Oxford 2/1989 (mit Kommentar). Übersetzung: B. W. Häuptli, Stuttgart 1993 (lat.-dt.) Th. Thormann, München/Zürich 2/1978 (lat.-dt.).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 241111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

 **76974 LK - Horaz, Oden 1-3**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.03	16.10.2019	Marvin Müller

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30178>

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Gegenstand der Lektüreübung sind ausgewählte Gedichte aus den ersten drei, wohl gemeinsam um 23 v. Chr. erschienenen, Odenbüchern des Horaz. Ziel ist es, über das Semestr einen Überblick über die erstaunliche thematische Vielfalt der horazischen Lyrik zu erlangen. Dabei wird neben der genauen Übersetzung und der Behandlung textkritischer Fragen auch das metrische Lesen in den verschiedenen lyrischen Versmaßen eine wichtige Rolle spielen. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 630: Modul 330 Modul LAL: Module LGPL und LGDL Modul AM-LWL (2013): Abschluß des Moduls BM-LWL Modul AM-LWL (2014): Empfehlung: Abschluß des Moduls BM-LWL Modul VM-LKL: keine

**Literatur**

Text: D.R. Shackleton Bailey, 4. Aufl. 2001 (= die neuere Teubner-Ausgabe) Kommentar: R.G.M. Nisbet/M. Hubbard 1970-78 R.G.M. Nisbet/N. Rudd 2005 H.P. Syndikus, 3. Aufl. 2001

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 241112 - Lektüre (unbenotet)

 **77357 U - Augustinus, Confessiones**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.0.29	14.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29577>

**Kommentar**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die „Bekenntnisse“ des Augustinus, verfasst gegen Ende des 4. Jahrhunderts, gehören zu den berühmtesten und wirkungsmächtigsten, aber auch fremdartigsten Werken der Antike. Denn confessio bedeutet sowohl ‚Geständnis‘ im Sinne von ‚Lebensbeichte, Bericht von Irrtümern und Verfehlungen‘, als auch ‚Bekenntnis‘, verstanden als Lob Gottes, als gemeinsames Bekenntnis des Glaubens. Bei den Confessiones handelt es sich – so Kurt Flasch – um ein theologisches Thesenbuch und um eine Autobiographie. Unsere Lektüre wird Augustinus‘ Biographie folgen, wir lesen von seiner Kindheit, Jugend, Erziehung, rhetorischen Ausbildung, seinen philosophischen Irrwegen, seiner ‚Bekehrung‘ zum Christentum, zugleich Rückkehr zum Glauben seiner Mutter Monika, und schließen ab mit dem Tod der Mutter (387 n.Chr.), geschildert im 9. Buch der Confessiones. Die Veranstaltung dient neben der Einführung in Sprache und Stil des spätantiken Autors Augustinus der Einführung in das Genos der (Auto-)Biographie. Die Aneignung dieses Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, daß die Abschlußklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann. Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 530: Modul 230 Modul LAL: Module LGPL und LGDL Modul AM-LWL (2013): Modul BM-LWL Modul VM-LKL: keine Modul AM-LWL (2014): empfohlen Abschluß Modul BM-LWL

**Literatur**

Text und Kommentar: Augustine, Confessions, Text and Commentary, J. O'Donnell, Oxford 1992 (auch im Internet!) Augustine, Confessions. Books I-IV, ed. G. Clark, Cambridge (CUP) 1995 Literatur: P. Brown, Augustine of Hippo. A Biography, Berkeley 1967 (dt.: Augustinus von Hippo. Eine Biographie, München 1973) K. Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 1980, 3/2003 Th. Fuhrer, Augustinus, Darmstadt 2004 (Klassische Philologie kompakt)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 241112 - Lektüre (unbenotet)

**LAT\_BA\_003 - Basismodul Fachdidaktik Latein**

 **76970 U - Einführung in die Fachdidaktik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	16.10.2019	Dr. phil. Alexandra Forst

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29035>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Lehrveranstaltung gibt einen Einblick in Gestaltungsmöglichkeiten und Hilfsmittel des Lateinunterrichts. Zentrale Themen werden sein: Argumente für das Schulfach Latein / Kompetenzen und Rahmenlehrplan / Wortschatzarbeit / Grammatikunterricht / Übersetzung / Arbeit mit dem Wörterbuch / Interpretation / Kulturgeschichte / Aktions- und Sozialformen / Planung einer Unterrichtsstunde / Lehrwerke und Textausgaben / Leistungsbewertung / Projekte und Exkursionen. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 210: Latinum Modul BM-FDL: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

### Literatur

P. Wittich, Latein unterrichten: planen, durchführen, reflektieren, Berlin 2015 P. Kuhlmann, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2009.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240611 - Einführung Fachdidaktik Latein (unbenotet)

## LAT\_BA\_011 - Aufbaumodul Fachdidaktische Tagespraktika Latein

### 76971 SU - Fachdidaktische Tagespraktika/Schulpraktische Übungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	14.10.2019	Dr. phil. Alexandra Forst

### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29036>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Einblick in die Praxis ihres künftigen beruflichen Handelns als Lateinlehrer zu geben. Hierzu werden die Teilnehmer eine Unterrichtsstunde unter Anleitung planen, ihren Entwurf schriftlich niederlegen, das Unterrichten nach dem eigenen Entwurf üben und des selbst gehaltenen Unterricht reflektieren. Im Zuge dessen werden ihnen grundlegende Fähigkeiten vermittelt, mit denen sie Unterricht selbstvergessen planen, analysieren und auswerten können. Die Seminare finden wöchentlich am Lehrstuhl für Klassische Philologie (Neues Palais) statt. Der eigene Unterricht erfolgt an einem Gymnasium in Potsdam. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 610: Modul 210 Modul AM-FDTL: Modul BM-FDL

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240711 - Begleit-, Vor- und Nachbereitungsseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum (unbenotet)

## Wahlpflichtmodule

## Z\_AG\_SK\_02 - Altgriechisch II

### 77359 U - Altgriechisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.22	14.10.2019	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.22	17.10.2019	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.22	18.10.2019	Dr. Markus Altmeyer

### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29583>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Kurs Aufbaumodul Griechischer Sprachkurs setzt den Kurs Basismodul Griechischer Sprachkurs des Sommersemesters fort. Mit der Besprechung der Modi Konjunktiv und Optativ, der athematischen Konjugation und der Verbaladjektive wird die Spracherwerbsphase abgeschlossen. Im Anschluss daran werden Platon-Texte gelesen. Der Lernerfolg beruht besonders auf der gewissenhaften Vorbereitung der Übungstexte und auf der Nachbereitung des Stundenpensums. Teilnehmen dürfen Studierende, die den Kurs Basismodul Griechischer Sprachkurs im SoSe 2018 mit Erfolg besucht haben. Quereinsteiger wenden sich bitte an die Lehrkraft. Der Kurs stellt eine intensive Vorbereitung auf die Graecumsprüfung dar. Diese kann im Anschluss an den Kurs als staatliche Erweiterungsprüfung abgelegt werden. Bitte den Antrag zur Anmeldung und die notwendigen Unterlagen schon in der ersten Veranstaltungswoche mitbringen (s. [http://www.mbjb.brandenburg.de/media/lbm1.a.4726.de/16\\_1\\_3.pdf](http://www.mbjb.brandenburg.de/media/lbm1.a.4726.de/16_1_3.pdf))! Teilnahmevoraussetzungen: Kurs Altgriechisch I

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 22532 - Griechisch II (benötigt)

**GRI\_BA\_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**Akademische Grundkompetenzen**

 **78887 U - Akademische Grundkompetenzen für Lehramtsstudierende Latein**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Michael Konarski

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 10028 - Praktische Übung (unbenötigt)

## Fakultative Lehrveranstaltungen

**77397 U - Latein III für Klassische Philologen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

**Links:**

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29663>

**Kommentar**

Dieser Kurs findet in diesem Semester nicht statt! Bitte nicht mehr anmelden!

**Kommentar**

Der Kurs schließt die Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse der lateinischen Formenlehre und Syntax ab. Hauptgegenstand des Kurses ist - nach dem Ende der Lehrbuchphase - die Caesar-Lektüre (ausgewählte Kapitel aus dem Gallischen Krieg).

Beachten Sie: Der Kurs setzt die Beherrschung von Vokabeln und Grammatik bis einschließlich Lektion 20 des Lehrbuches voraus.

Neben einer regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Unterricht wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich genügend Zeit für die Nacharbeit des Stoffes zu Hause nehmen.

**Literatur**

1. Lehrbuch: Lingua Latina, Lehr- und Arbeitsbuch, Klett 2012, ISBN: 978-3125287808
2. PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein-Deutsch (90.000 Stichwörter), ISBN: 978-3125179837
3. Die Textgrundlage der Caesar-Lektüre wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

**Bemerkung**

- Die Anmeldung zu diesem Kurs ist ausschließlich über das PULS-Buchungssystem möglich!
- Ihre endgültige Zulassung ist an die Bedingung geknüpft, dass Sie zum ersten Veranstaltungstermin erscheinen oder (ggf.) Ihr Fehlen vorher schriftlich entschuldigen!

**Voraussetzungen**

bestandene Klausur Latein II oder vergleichbare Kenntnisse

**Leistungsnachweis**

6 LP, Klausur (Übersetzung mit Lexikon)

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

9.12.2019

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

